

## Stadttour – Pinneberg als idyllischer Kurort

Mithilfe der Geodaten könnt ihr euch zu einem bestimmten Thema durch Pinneberg führen lassen und dabei gleichzeitig etwas über die Geschichte Pinnebergs lernen.

Im Vorfeld schneidet ihr am besten alle Bildchen aus, die ihr auf der letzten Seite findet, dann braucht ihr zusätzlich zu dem Fragebogen und den ausgeschnittenen Bildchen nur noch einen Bleistift und einen Klebestift mitzunehmen. Für das Aufsuchen der Geodaten und für die Beantwortung der Fragen benötigt ihr ein Smartphone mit Internetzugang.

Für diesen Fragebogen sind vor allem die Informationsseiten auf [www.pinnebergmuseum.de](http://www.pinnebergmuseum.de) unter den Kategorien *Dauerausstellung* → *Stadt (Kreis Pinneberg)* und *Sonderausstellung* → *»Ohne Eile, verweile!« Pinneberg als Ausflugsort* hilfreich

### Kleine Einleitung ins Thema:

Heute kaum vorstellbar, war Pinneberg vor über 100 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel und hatte mit knapp 40 Gaststätten und Hotels den Besuchern einiges zu bieten.

1. Was schrieb bereits 1762 Johann Friedrich Cramer über Pinneberg und seine Bewohner?

2. In einem Reiseführer von 1903 heißt es über Pinneberg?

Los geht's

3.

<p><b>Breitengrad:</b> 53.655572 <b>Längengrad:</b> 9.810844</p> <p>Wie lautet die heutige Adresse?</p> <p>Zu welcher Gaststätte/ zu welchem Hotel gehörten die Gebäude?</p>	
--	--

Was ist am Gebäude zu lesen?

Welche wichtige Einrichtung ist heute neben dem Gebäude zu finden?

Wozu diente das Gebäude im Zeitraum von 1797 bis 1802?

Schaut euch den Stromkasten vor dem Gebäude an, welche Nummer steht auf dem gelben Schild?

*Setzt die ersten beiden Zahlen dann bei Nummer 5 in die Fehlstellen der Geodaten ein.*

4.

<p><b>Blickt auf die gegenüberliegende Straßenseite</b></p> <p>Wenn ihr gelöst habt, wie das Hotel hieß, wisst ihr welches Bild hierhergehört. Klebt es ein.</p> <p>Was steht heute an diesem Ort?</p> <p>Was wurde den Besuchern laut der Ansichtskarten geboten?</p>	
--	--

5.

<p><b>Breitengrad:</b> 53.657873 <b>Längengrad:</b> 9.8065__ __</p> <p>Steht das - auf dem Bild abgebildete - Gebäude heute noch?</p> <p>Wie heißt das Gebäude heute?</p> <p>Wie lautet die heutige Adresse?</p>	
--	--

Wozu dienen (und dienen noch) die Nebengebäude?

Wie viele Stufen führen von dem Fußweg auf die Terrasse?

*Setzt die Antwortzahl in die Fehlstelle bei Nummer 6.*

6.

<p><b>Breitengrad:</b> 53.6__0581 <b>Längengrad:</b> 9.801197</p> <p>Steht das - auf dem Bild abgebildete - Gebäude heute noch?</p> <p>Wie lautet die heutige Adresse?</p>	
--	--

Was wird dort heute im rechten Gebäude angeboten?

Wie viele Kreise sind am Balkon rundherum zu erkennen?

7.

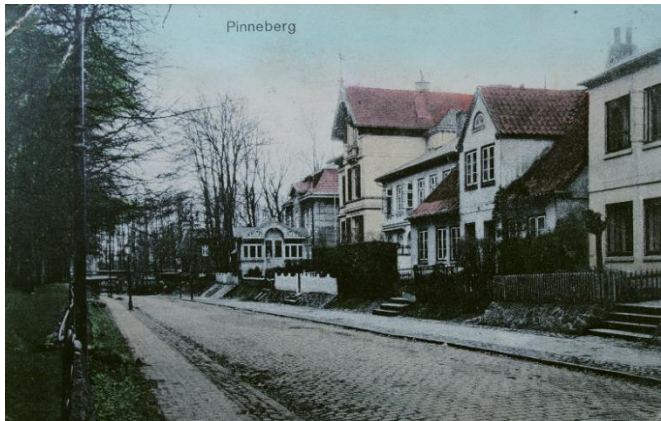
<p><b>Breitengrad :</b> 53.656572 <b>Längengrad :</b> 9.797973</p> <p>Stehen die Gebäude heute noch?</p> <p>Wenn nicht, was ist dort heute?</p> <p>Wie heißt die Straße?</p>	
--	--

Aus welcher Stadt kamen die meisten Touristen nach Pinneberg?

Was erhofften sie sich laut des Gedichts aus dem Reiseführer von 1903? Beantwortet die Frage und zitiert das Gedicht<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Anmerkung: Das Gedicht findet ihr auf der Homepage des Pinneberg Museums

# PINNEBERG MUSEUM



**PINNEBERG MUSEUM** Dingstätte 25 – 25421 Pinneberg  
 Telefon: 04101-207465 – E-Mail: [info@pinnebergmuseum.de](mailto:info@pinnebergmuseum.de) – Web: [www.pinnebergmuseum.de](http://www.pinnebergmuseum.de)  
 Museumsleitung: Ina Duggen-Below